

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

2015 war ein schwieriges Jahr für die NanoFocus AG. Es ist uns nicht gelungen, unseren geplanten Jahresumsatz zu verwirklichen. Dass wir unsere Umsatzziele verfehlt haben, hatte zwei Gründe. Zum einen die verzögerte Abnahme einer wichtigen Pilotanlage im Halbleiterbereich, die zu einer Verschiebung von mehreren Geräteauslieferungen in das Jahr 2016 führte. Zum anderen eine Investitionsverzögerung in der Automobilbranche infolge des Abgas-Skandals. NanoFocus ist weder personell noch technologisch von diesem Thema der Automobilindustrie betroffen. Ganz im Gegenteil – die Nachfrage der Automobilindustrie nach Produktionsmesstechnik für neuartige, kostensparende und effiziente Beschichtungen im Motorenbereich ist weltweit unverändert groß. Die entsprechenden Projekte sind mit Erfolg wieder aufgenommen worden und werden in 2016 plangemäß umgesetzt.

Verzögerungen und unerwartete äußere Einflüsse sind ein bekanntes Risiko im Hochtechnologiebereich. Aufgrund der langen Laufzeiten von Schlüsselprojekten, die sich vom Erstgespräch bis zur Systemabnahme typischerweise über zwei bis drei Jahre erstrecken, haben wir in den vergangenen Jahren immer wieder Schwankungen im Umsatz erlebt. Doch genauso konnten wir feststellen, dass gerade entwicklungsintensive Pilotprojekte stets die Basis für eine nachfolgende Steigerung unseres Umsatzniveaus waren. Die Gesamtentwicklung der letzten Jahre bestätigt dies nachdrücklich.

Deshalb war das letzte Jahr für uns kein Rückschritt. Im Gegenteil, zahlreiche strategische Meilensteine machen 2015 zu einem wichtigen Jahr in unserem Übergang vom reinen Laborgerätehersteller zum Ausrüster für moderne Industriemesstechnik.

Für ein Hightech-Unternehmen wie NanoFocus geht es immer auch darum, sich auf die Anforderungen der Industrie einzustellen und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Durch ein neues Messsystem für die Halbleiterindustrie konnten wir gemeinsam mit einem großen internationalen Hersteller neue Anwendungsfelder erschließen. Außerdem werden wir in 2016 die Entwicklung eines neuen, wesentlich schnelleren Sensors abschließen. Er ermöglicht uns noch leistungsstärkere wettbewerbsfähige Anlagen, nach denen insbesondere in der Halbleiterindustrie hoher Bedarf besteht. Im Bereich Automotive liefern wir in 2016 unser erstes vollautomatisches Zylinderinspektionssystem aus. Sehr positiv verlief die Entwicklung unseres Standardvertriebs. Hier lag unser Umsatz mit anhaltender Wachstumstendenz deutlich über Plan.

Ein wichtiger Schritt war die Akquirierung unserer neuen Firmentochter Breitmeier Messtechnik GmbH (BMT). BMT verstärkt das Portfolio der NanoFocus AG mit leistungsfähigen fertigungsnahen Systemen. Die ausgereiften Geräte eignen sich ideal für den Einsatz in unmittelbarer Produktionsumgebung und sind gerade im Automobilbereich eine wertvolle Ergänzung und Erweiterung unserer technischen Möglichkeiten. Zusätzlich öffnet uns das neue Unternehmen im Bereich der Nutzfahrzeuge einen weiteren interessanten Marktzugang. Das große Know-how der BMT bei der Integration fertigungsnaher Produktionsmesssysteme ist ein wichtiger Baustein für die zukünftigen Wachstumschancen der NanoFocus AG.

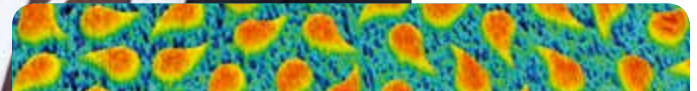
Vielleicht das deutlichste Zeichen für einen richtigen Kurs des Unternehmens ist der Auftragseingang. Er lag zum Jahresende auf dem höchsten Wert der Firmengeschichte.

Ich bin davon überzeugt, dass die NanoFocus AG auch in Zukunft weiter wachsen wird. Zukunftschancen und gute Umsatzaussichten spiegeln sich in gewisser Weise auch in unserem neuen Firmengebäude, das wir 2016 mit erwähnenswerter Unterstützung der Stadt Oberhausen sowie der Babcock Pensionskasse anmieten konnten. Die neuen Räumlichkeiten bedeuten eine erhebliche Verbesserung unserer Produktionslogistik, internen Kommunikation und Kundenbetreuung – ein sichtbarer Ausdruck der technologischen und strukturellen Weiterentwicklung der NanoFocus AG.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Phys. Jürgen Valentin

Vorstand Technologie (CTO) und Vorstandssprecher



»Zahlreiche strategische Meilensteine machen 2015 zu einem wichtigen Jahr für die NanoFocus AG.«

Dipl.-Phys. Jürgen Valentin
Vorstand Technologie (CTO) und Vorstandssprecher